

ADB-Artikel

Breenbergh: *Bartholomäus B.*, Maler, geb. zu Utrecht, besuchte Frankreich und Italien, wo er sich namentlich in Rom aufhielt. Er hatte sich nach C. Poelenburg gebildet, empfing jedoch auch italienische Einflüsse. Historienbilder hat er seltener gemalt (Joseph, der während der Hungersnoth in Aegypten Brot verkaufen läßt, von 1644, in der Galerie zu Dresden), zumeist Landschaften von kleinerem Format, die er mit biblischen, auch antik-mythologischen Szenen zu beleben Pfl egte und die häufig Ruinenprospecte zeigen. Trotz aller Feinheit der Ausführung machen diese Bilder durch das schwere, geleckte Colorit und die kleinliche Behandlung keinen günstigen Eindruck; mehr zu seinem Vortheil erscheint er in seinen Radirungen, die meistens die Jahreszahlen 1638—40 tragen. Es befinden sich darunter drei Blätter mit Menschen- und Thierköpfen nach J. de Gheyn (1638), ferner 17 Blätter mit den Ruinen Roms (1639—40), der Bak-Beer u. a. Sie sind sehr fein radirt.

Autor

W. Schmidt.

Empfohlene Zitierweise

, „Breenbergh, Bartholomäus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
